

Verehrter Kunde,

mit dem Klemmdachsystem Prima Roof haben Sie ein qualitativ hochwertiges Metalldachsystem gekauft. Um dieses Qualitätsprodukt sicher und fachgerecht am Gebäude zu montieren, geben wir Ihnen hiermit einige Montageempfehlungen zur Beachtung. Gerne geben wir auch telefonisch Hinweise und Unterstützung bei der Montage unter Tel. 08555 9616-0. Weiter können Sie unser Montagehandbuch im Internet einsehen unter www.pauli-metallbau.de - Downloads.

1.1.1 ALLG. HINWEISE

Die Lieferung ist bei Erhalt umgehend auf Richtigkeit und eventuelle Mängel zu prüfen. Beanstandungen müssen auf den Versandpapieren vermerkt und sofort an uns gemeldet werden.

Werden die Prima Roof Paneele nicht sofort am Bestimmungsort montiert, ist auf eine sachgerechte Lagerung zu achten. Die Profilbahnen sollten vor Witterungseinflüssen ausreichend geschützt werden.



Bild 2

Um die Profilbahnen vor Beschädigungen zu schützen, sollten bei der Entladung durch Kräne geeignete Gurte verwendet werden. Bei Profilbahnen über 10 m empfehlen wir den Einsatz von Traversen. Diese können wir Ihnen gegen Leihgebühr zur Verfügung stellen.

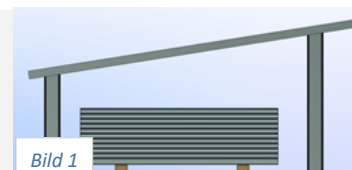


Bild 1

1.1.2 VOR DER MONTAGE

- Prüfen Sie vor der Montage den Untergrund, die richtige Verschraubung der Unterkonstruktion muss gewährleistet sein.
- Bei Warmdachkonstruktionen ist die Dampfspernbahn auf hermetische Luftdichtheit zu prüfen.
- Die Wärmedämmung muss trocken eingebaut sein.
- Die Unterdeckbahnen sollten gerade bei dunklen Dachbahnen den Temperaturen standhalten.
- Bei flachgeneigten Dächern (unter 10°) bitte Rückstausicherung einplanen und mit dem Traufblech sicher verbinden.
- Bei Montage auf Lattung oder Z—Profilen empfehlen wir einen max. Lattenabstand von 60 cm.
- Ein vollflächiges Auflager (Schalung mind. 24 mm oder trittfeste Wärmedämmung) ist empfehlenswert.

1.1.3 MONTAGE DER PRIMA ROOF DACHBAHNEN

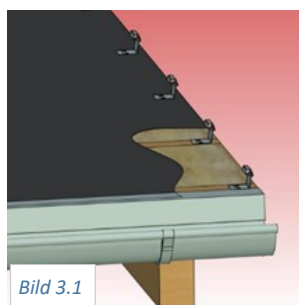


Bild 3.1



Bild 3.2

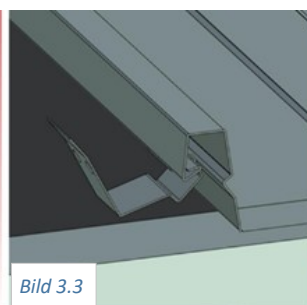


Bild 3.3

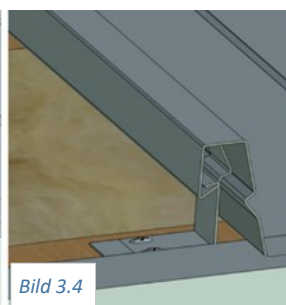


Bild 3.4

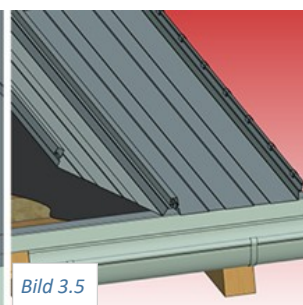
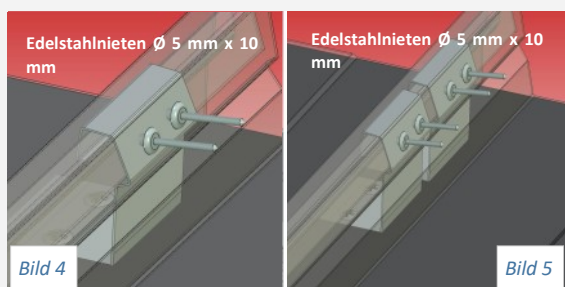


Bild 3.5

- Nach der Montage von Dachrinne und Traufblechen im Achsmaß von 500 mm die Dachfläche schnüren
- Erste Clipreihe montieren. [Bild 3.1](#)
- Erste Prima Roof Dachbahn eindrehen. [Bild 3.2](#)
- Weitere Clipreihe eindrehen und auf 500 mm Achse verschrauben. [Bild 3.3 u. 3.4](#)
- Nächste Prima Roof Dachbahn eindrehen ... [Bild 3.5](#)
- Anschlussbleche montieren

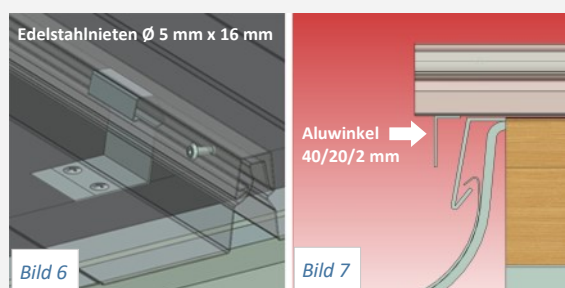


1.1.4 FIRSTSICHERUNG ENTSPRECHEND DER ALLGEMEINEN BAUAUF-SICHTLICHEN ZULASSUNG HERSTELLEN

Bei flachgeneigten Dächern kann die Sicherung der Profilbahnen gegen Abrutschen durch Vernieten mit dem Clip geschehen. *Bild 4*

Je nach Dachgröße sind 2 Clip am First notwendig *Bild 5*
Fordern Sie hierzu Ihren Verlegeplan bei uns an!

Die Dachschalung oder auch Lattung muss im Festpunktbereich mit der Dachkonstruktion ausreichend verschraubt sein.



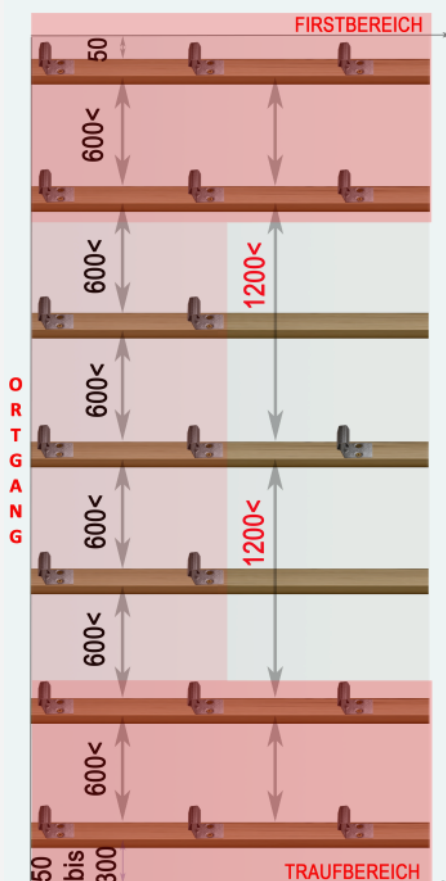
1.1.5 TRAUFSICHERUNG ENTSPRECHEND DER ALLGEMEINEN BAUAUF-SICHTLICHEN ZULASSUNG HERSTELLEN

Bei Extremstandorten empfehlen wir neben Traufwinkel *Bild 7* und Traufabkantung die Vernietung der einzelnen Profile an der Hochsicke. Bei der Vernietung ist zu beachten, dass keine Verbindung mit dem Gleitclip entsteht. *Bild 6*

1.1.6 HINWEISE ZUR CLYPEINTEILUNG

Beispiel: *Bild 8*
Standard Clipseinteilung
Gebäudehöhe ≤ 10 m
Windzone 1 bei
Verwendung von
Stahlblech 0,63 mm

Geringere Clip-abstände sind beim Setzen der Clipreihen, im Ortgang-, Trauf- und Firstbereich zu beachten (Windsog). Statische Berechnungen und Beratung können Sie diesbezüglich bei uns erhalten.

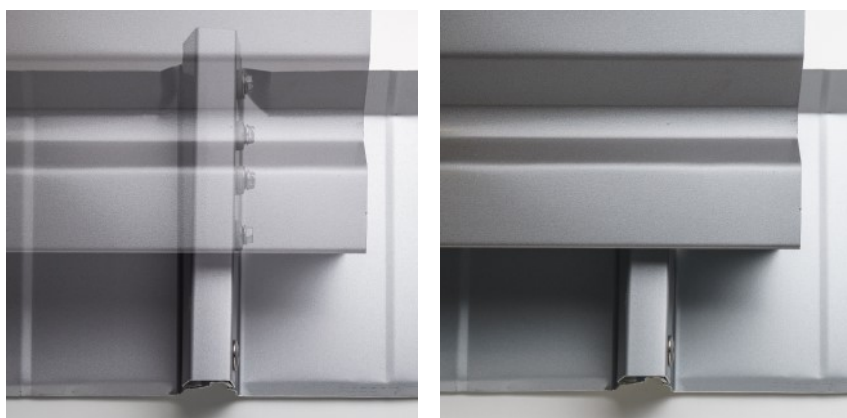


1.1.6 WEITERE WICHTIGE HINWEISE

- Sollte eine Photovoltaikanlage unmittelbar oder später montiert werden, ist dies vorab zu planen und statisch zu berücksichtigen.
- Auch Durchdringungen sind in Bezug zum Festpunkt zu berücksichtigen.
- **Klemmlaschen** für Schneefang, Photovoltaik und Trittstufen **nicht im Bereich der Gleitclip positionieren**, damit die Längenausdehnung gewährleistet ist.
- Das PR-Schneefangsystem ist in Bezug zur Dachneigung und Höhenlage auszuführen. Die Statik-tabelle dazu können Sie im Montagehandbuch (Homepage) einsehen. **Es ist darauf zu achten, die Schrauben der Schneefanglaschen mit 40 Nm Drehmoment anzuziehen.**
- Anschlussprofile empfehlen wir grundsätzlich in Verbindung mit Einhängestreifen (sog. Schleppstreifen) zu montieren, um die Längenausdehnung zu gewährleisten.

Anlage 1

Grundsätzlich muss der Bereich an dem der Festpunkt ausgeführt wird, die auftretenden Kräfte an die Unterkonstruktion ableiten. Die Dachschalung oder Firstbohle muss also fest verschraubt werden, bevor das Dach montiert wird. Statt den in Punkt 1.1.4 beschriebenen Nieten können auch Schrauben Fabr. EJOT—EJOFAST JF3-2H-4,8 x 19 mm—E14 für den Festpunkt am First verwendet werden.



Die Befestigung, bzw. der Festpunkt wird durch die Zahnleiste abgedeckt und ist am fertigen Dach nicht sichtbar.